

Dorferneuerung Bleichenbach 2007

Protokoll



Name der Arbeitsgruppe: Dorfzentrum

Datum **05.07.07** **Zeit** **20:00 Uhr**

Teilnehmer/innen (Namen Protokollführer/in bitte unterstreichen)

1. Themen / Ergebnisse

Herr Kraft stellte die Pläne zur Umgestaltung der Alten Schule von 1981 vor, die bereits mit Frau Sauerwein vom Denkmalschutz abgestimmt wurden. Verschiedene Varianten wurden vorgestellt.

Frau Heidenreich betonte, dass ein Konzept ausreicht, welches bei der nächsten gemeinsamen Sitzung am 9. August vorgestellt werden soll.

Herr Werner warf ein, dass überprüft werden muss, ob der Entwurf noch stimmt, oder ob seit dem bauliche Veränderungen vorgenommen wurden, die im Konzept von 1981 nicht berücksichtigt wurden.

Vor einer Entscheidung, für eine Umgestaltung der Alte Schule, oder ein völlig neues DGH das auf der Herrenwiese errichtet wird, muss geprüft werden welcher Bedarf an Räumen überhaupt besteht.

Genannt wurden: Ein großer Raum für ca. 200 Personen
 Mehrzweckhalle mit Sportmöglichkeit
 Vereinsräume

Um alle Bedürfnisse der Bleichenbacher Vereine in einem Konzept zu berücksichtigen, besorgt Frau Heidenreich einen Vereinsregisterauszug aller Bleichenbacher Vereine, die dann von Herrn Schiecke und Herrn Appel angesprochen werden sollen.

Die Vereine sollen sich bis zum 20.7. dazu geäußert haben.

Um nicht nur die Vereine, sondern auch kirchliche Belange zu berücksichtigen, sollte auch Pfarrer Spangenberg zu der nächsten Sitzung eingeladen werden.

Nächster Themenschwerpunkt war die Planung des Dorfzentrums.

Der Platz um die alte Schule soll dafür umgestaltet werden.

Herr Nagel stellte in Aussicht sein Haus zu verkaufen. Dieses könnte z.B. als Heimatmuseum genutzt werden.

Auch folgende Ideen könnten bei der endgültigen Planung für das Dorfzentrum berücksichtigt werden:

Einrichtung eines Bürgerbüros der Stadt Ortenberg

Arztraum für 2-3 Tage in der Woche

Um die Ist-Situation besser beurteilen zu können, werden Herr Schiecke und Herr Brill zur nächsten Sitzung Fotos des Dorfzentrums mitbringen.

Herr Kraft kopiert zudem die Lagepläne der Fläche für alle Teilnehmer.

Frau Heidenreich klärt mit Herrn Port ab, ob die Bäume auf dem Grundstück verändert werden können.

Da eine weitere Arbeitsgruppe sich mit der Frage der Verlegung der Bushaltestelle in die Wasenstraße, und somit in das Dorfzentrum, beschäftigt wurde Herr Windirsch beauftragt Kontakt zu dieser Gruppe herzustellen.

Frau Kröll erkundigt sich in anderen Gemeinden nach deren Erfahrungen mit den dortigen Dorferneuerungsprogrammen.

Herr Ressel erklärte sich bereit, eine mögliche Umgestaltung des Friedhofsgeländes zu planen.

Als Termin für die nächste Sitzung wurde der 26.07.07 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus festgelegt.